



Fraktion Ennigerloh
Vors. Georg Aufderheide

privat 025 24/950 243 Fax: 02524/950 139
Büro 025 24/950 139 e-mail:
mobil 0173/522 5474 info@aw-holzbau.de

CDU Fraktion Ennigerloh, Beesen 14, 59320 Ennigerloh

Ennigerloh, 02.02.2018

Antrag per Mail: stadt@ennigerloh.de

Stadt Ennigerloh
Bürgermeister Berthold Lülff
Rathaus

59320 Ennigerloh

Antrag 2018-005

Vermarktung städtischer Wohnbauflächen/Grundstücke

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lülff,

die CDU-Fraktion beantragt,

- a) zur Vermarktung vorgesehene städtischer Wohnbauflächen, egal ob Baugebiete oder Einzelgrundstücke in gewachsenen Wohngebieten, grundsätzlich mindestens im Internetauftritt der Stadt Ennigerloh und den verfügbaren städtischen Schaukästen zu veröffentlichen.**
- b) Einzelgrundstücke im Falle besonderer Attraktivität ggf. höchstbietend zu vergeben.**

Hintergrund:

Gegenüber der Bevölkerung sollte ein Mindestmaß an Transparenz in der Vermarktung von städtischen Wohnbauflächen/Grundstücken sichergestellt sein. Es ist sicherlich zu begrüßen, dass die Verwaltung Listen zu Grundstücksanfragen geplanter, noch nicht baureifer Baugebiete oder (Einzel-)Grundstücken, führt.

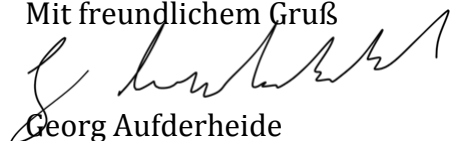
Jedoch ist es durchaus als äußerst bedenklich zu bezeichnen, dass einzelne Baulücken, beispielsweise in gewachsenen Wohngebieten nur auf Nachfrage, nicht aber der Allgemeinheit mitgeteilt werden. Als aktuelles Beispiel und auf Nachfrage von der Verwaltung auch so bestätigt, ist das Eckgrundstück Buchenweg/Erlengrund zu nennen.

Zum einen kann durch diese Praxis unnötig Unmut in der Bevölkerung entstehen. Andererseits werden weitere Interessenten, welche exakt nach solchen Möglichkeiten suchen gar nicht erst erreicht.

Durch geschickte Vermarktungsaktivitäten könnten einzelne Grundstücke ggf. höheres Interesse erfahren. Angesichts der bedenklichen Verschuldungsabsichten der Stadt Ennigerloh, sollte darüber nachgedacht werden, einzelne Grundstücke in Einzelfällen unter den Interessenten höchstbietend zu vergeben.

Sollte die Verwaltung eine Beratung nebst Beschlussfassung als notwendig erachten, so beantragen wir hiermit vorsorglich, diesen Antrag spätestens im Hauptausschuss am 5. März zu berücksichtigen und entsprechend vorzubereiten (gemäß Sitzungskalender, Stand: 01.02.2018).

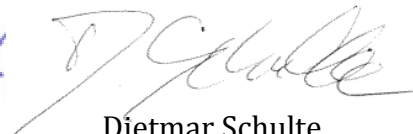
Mit freundlichem Gruß



Georg Aufderheide
Fraktionsvorsitzender



Sebastian Michelswirth
Ratsmitglied



Dietmar Schulte
Ratsmitglied